CURRICULUM VITAE

ANGABEN ZUR PERSON

Name	Karin ROTH (ALIAS CHAVA KARIN ROTH)
Adresse	Zu den Erbhöfen 53, 42287 Wuppertal
Telefon	0202 – 28142638
Mobiltelefon	0151 – 57414151
Internet	https://yael-elya.de
E-mail	karin.roth@yael-elya.de und chava.roth@yael-elya.de
Nationalität	deutsch, geboren in Brașov (Kronstadt), Rumänien (06/1989 Einreise in die BRD im Alter von 20 Jahren)
Staatsangehörigkeit	deutsch
Geburtsdatum	02.06.1969

• PREIS

7.3.2024	Karin Roth / Yael Elya Institut erhält den Publikumspreis bei der Inklusionspreisverleihung der Stadt Wuppertal 2024

ARBEITSERFAHRUNG

• 2023 - 2024	Konzeptionierung und Leitung der zweijährigen Weiterbildung „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ (gFAB) (Genehmigt von dem Landschaftsverband Rheinland)
• seit 08/2021	Angestellte Dozentin für Psychologie am Berufskolleg Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen der Windrather Talschule in Velbert-Langenberg
• seit 08/2020	Angestellte Dozentin für Psychiatrie, Psychologie und Kommunikation am Ita Wegman Berufskolleg Wuppertal-Beyenburg (Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege)

• seit 2005 bis aktuell	Hauptberuflich selbständige Tätigkeit im eigenen Institut
Tätigkeitsbereich	• Entpsychiatrisierung und Enthospitalisierung (ganzheitliche Eingliederungshilfe/Fachleistung • Systemische Therapie • Bundesweite Beratung zu Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget, Empowerment & Enthospitalisierung von Menschen, die als chronisch psychisch krank gelten • Lehrtätigkeit an (Fach)Hochschulen und Lehrtherapeutin an Systemischen Instituten • Leitung & Supervision im Peer Support
• seit 2015	Lehrtherapeutin (für das Institut für dialogische Arbeitsformen, Bochum; Zertifizierungen erteilt die Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik www.dgsp.org)
• SoSe 2014 – WS 2019/20	Lehrbeauftragte der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf - Fachbereich Beratung im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen (2014 – 2015) - Fachbereich Soziale Arbeit (2016 – 2020) - Studium Extra - Systemische Beratung (fakultätsübergreifendes zweijähriges Weiterbildungsangebot) (2017 – 2019)
• WS 2013 – SoSe 2015	Lehrbeauftragte der Evangelischen Fachhochschule Rheinland Westfalen-Lippe, Bochum Fachbereich Heilpädagogik und Pflege
• Juni 2012	Gründung von PEER SUPPORT in Trägerschaft meines Instituts Niedrigschwellige Alltagsbegleitung für psychiatriebetroffene Menschen (mit Anerkennung von der Bezirksregierung Düsseldorf als Betreuungsangebot im Bereich Enthospitalisierung & Entpsychiatrisierung; als Assistenz werden Peers eingesetzt)
• 1.7.2008 – 31.12.2011	Projektentwicklung und -leitung: “Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget. Das Informations-, Weiterbildungs- und Aufklärungsportal für psychiatrie-betroffene Menschen" (Trägerschaft: Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.; Finanzierung: AOK-Bundesverband und BARMER Hauptverwaltung)
Tätigkeitsbereich	Vorträge, Seminare und Weiterbildungen zum Thema „Persönliches Budget zur Finanzierung von Alternativen zur Psychiatrie“; Begleitung von Psychiatriebetroffenen aus dem gesamten Bundesgebiet bei der Beantragung von Persönlichem Budget; Ausbildung von MultiplikatorInnen
Beruf oder Funktion	Projektleitung und -entwicklung
• 1.9.2005 – 30.6.2008	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Technischen Universität Dortmund im intersidziplinären Forschungsband „Jugend-, Schul- und Bildungsforschung“ (TU Dortmund & Universität Bielefeld)
Tätigkeitsbereich	Koordination, Mitarbeit bei der Konzeption von Forschungsanträgen, Organisation internationaler wissenschaftlicher Tagungen
Beruf oder Funktion	Wissenschaftliche Angestellte

• 17.6.2005	Gründung und Eröffnung des Zentrums für dialogische Praxis und Empowerment in Hagen (Gusti Steiner gewidmet), als Zweigstelle des im März 2005 gegründeten YAEL ELYA INSTITUTS Existenzgründung gefördert durch das Programm »Lokales Kapital für soziale Zwecke« (LOS) - ein Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds
Name und Adresse	YAEL ELYA INSTITUT, Zweigstelle Hagen Zentrum für dialogische Praxis und Empowerment D-58097 Hagen (Altenhagen) www.yael-elya.de
Tätigkeitsbereich	Einzelfallhilfe für psychiatrisch diagnostizierte Menschen im Bereich Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget / Entchronifizierung und Empowerment; Systemische Beratung und Therapie, Eingliederungshilfe, aufsuchende systemische Familientherapie, Konsultation, Konfliktlösung und Gewaltprävention, Weiterbildung
• April 2005 – Juni 2007	Lehrtätigkeit bei viisa (Verband internationaler Institute für systemische Arbeitsformen, Marburg) und ABIS (Leipzig) im Rahmen der Ausbildung zur Lehrtherapeutin
• April 2005 – April 2006	Lehrbeauftragte der Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften
• 1.3.2005	Gründung des YAEL ELYA INSTITUTS - Sozialkonstruktionistische Forschung und Praxis (Existenzgründungsförderung Stadt Bochum/ Umzug des Instituts nach Dortmund im August 2010)
Name und Adresse	YAEL ELYA INSTITUT Sozialkonstruktionistische Forschung und Praxis Alter Mühlenweg 14 D-44139 Dortmund Fon 0231-16779819 karin.roth@yael-elya.de www.yael-elya.de
Tätigkeitsbereich	Systemische Beratung und Therapie mit Schwerpunkt Psychiatrie; Sozialkonstruktionistische Forschung; Alternativen zur Psychiatrie; Persönliches Budget; Enthospitalisierung; Empowerment; Gewaltprävention; Weiterbildung
• 1.1.1998 – 28.2.2005	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Fach Theorie der Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung
Beruf oder Funktion	Wissenschaftliche Angestellte
Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Lehre, Prüfungen, Forschungsbeauftragte der Fakultät, Mitglied im Fakultätsrat als Vertreterin des wissenschaftlichen Mittelbaus
• 1993 – 31.12.1997	Studentische Hilfskraft an der Universität Dortmund, Fakultät Sondererziehung und Rehabilitation, Fach Theorie der Sondererziehung und Rehabilitation (Lehrstuhlinhaberin Prof. Dr. Svetluse Solarova)
• 1993 – 1996	Wochenendhelferin in der Teilanstalt Bethel (Bielefeld), Haus Patmos (sog. Sonderkrankenhaus für erwachsene Menschen mit schwerst-mehrfachen Schädigungen)

• 9/1987 – 2/1989	Grundschullehrerin
Name des Arbeitgebers	Johannes Honterus Lyzeum Konstadt (Braşov), Rumänien

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

• 2009 – 2013	Intern assoziiertes Mitglied der International NRW Research School Education and Capabilities (Universität Bielefeld und TU Dortmund)
• seit 2007	Promotionsprojekt: Das Verlassen geschlossener Räume. Zur narrativen Identitätskonstruktion Psychiatrie-Betroffener anhand schriftlicher Selbstzeugnisse aus dem Herbst 2007 (PhD Programm des Taos Institute, USA)
• 2005 – 2007	Lehrtherapeutin in Ausbildung/SG (Systemische Gesellschaft e.V.)
• 1998 – 2002	Zertifizierte Ausbildung zur Systemischen Therapeutin/SG
Name und Art der Bildungsinstitute	Verband internationaler Institute für systemische Arbeitsformen (viisa) • CENTRO MILANESE di TERAPIA della FAMIGLIA (Milano, Italien) • HOUSTON-GALVESTON-INSTITUTE (Houston & Galveston, Texas, USA) • INSTITUT für SYSTEMISCHE STUDIEN (Braunschweig, D) • LANGENFELDER INSTITUT – Institut für systemische Praxis und Forschung (wissenschaftlich-gemeinnütziger e.V., Langenfeld, D) • MARBURGER INSTITUT für SYSTEMISCHE THERAPIESTUDIEN (Marburg, D) • THE TAOS INSTITUTE (Taos, New Mexico, USA) • TROMSÖ GROUP for SYSTEMIC THINKING and PRACTICE (Tromsö, Norwegen)
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Systemische Beraterin/SG und Systemische Therapeutin/SG
• 1992 – 1997	Universität Dortmund: Studium der Diplom Erziehungswissenschaft/ Fachrichtung Sondererziehung und Rehabilitation (heutiger Abschluß: MA Rehabilitationswissenschaften)
Hauptfächer	• Psycho- und verhaltenstherapeutisch orientierte Interventionen für Kinder • Psycho- und verhaltenstherapeutisch orientierte Interventionen für Jugendliche und Erwachsene
Zielgruppenschwerpunkt	• Psychosozial- und verhaltensauffällige Kinder, Jugendliche und Erwachsene • Kognitiv beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Diplom Pädagogin/Fachrichtung Sondererziehung und Rehabilitation Aktuelle Bezeichnung: MA Rehabilitationswissenschaften
• 1990 – 1992	Universität Bielefeld: Studentin der Psychologie und Soziologie an der Fakultät für Psychologie & Fakultät für Soziologie
• 1989 – 1990	Staatliches Aufbaugymnasium Alzey: Sonderlehrgang zur deutschen Anerkennung der (in Rumänien erworbenen) Hochschulreife
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Deutsche Anerkennung der Hochschulreife

26.6.1989	Einreise in die Bundesrepublik Deutschland
• 1984 – 1987	Gymnasialschülerin
Name und Art der Bildungseinrichtung	Pädagogisches Gymnasium Hermannstadt (Sibiu, Rumänien)
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Abitur und Diplom Grundschullehrerin

MITGLIEDSCHAFTEN IN FACHORGANISATIONEN

• seit 2020	• International Pragmatics Association
• seit 2015	• Gesprächsforschung e.V.
• seit 2010	• Bundesarbeitsgemeinschaft Persönliches Budget e. V.
• seit 2008	• ForseA - bundesweites, verbandsübergreifendes Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V.
• seit 2005	• Systemische Gesellschaft – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Supervision, Therapie und Beratung e.V. • MindFreedom International
• 2002	• Gründungsmitglied Deutsche Gesellschaft für Systemische Pädagogik e.V.
• seit 1995 – 2005	• Aktionskreis “Der behinderte Mensch in Dortmund” (Politisches Aktionsforum, gegründet von Gusti Steiner)
• seit 1994	• Bochumer Arbeitsgruppe für sozialen Konstruktivismus und Wirklichkeitsprüfung / Universität Bochum (www.boag-online.de)
• 1994 – 2000	• Weglaufhaus Initiative Ruhrgebiet e.V. (Gründungsmitglied)

MUTTERSPRACHE	Deutsch
SONSTIGE SPRACHEN	Rumänisch, Englisch
ORGANISATORISCHE KOMPETENZEN	Seminar-, Projekt-, Tagungsorganisation, -entwicklung und -leitung; Verwaltung von Personal- und Sachmitteln; Öffentlichkeitsarbeit
TECHNISCHE FÄHIGKEITEN	Computer-Kenntnisse einschließlich Webseiten-Gestaltung
FÜHRERSCHEIN	Klasse 3

PUBLIKATIONEN

KARIN ROTH
FACHLICHE PUBLIKATIONEN

Roth, Karin (2011). Leg Glut in die Taubheit der Sprache. Entwürfe sozialkonstruktionistischer Wege der Entpsychiatrisierung im Rahmen des Persönlichen Budgets. In Birgit Jäpelt & Henriette Schildberg (Hrsg.), Wi(e)der die Erfahrung. Zum Stand der Kunst systemischer Pädagogik (163 – 173). Dortmund: borgmann publishing.

Roth, Karin (2011). "Ich", das Wunder des "Du". Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis, 43. Jahrgang, Heft 2, S. 345 – 350. (Lehmann, Peter; Wehde, Uta; Roth, Karin; Itten, Theodor; Emmanouelidou, Anna; Urban, Martin; Boevink, Wilma. Psychotherapie und helfende Beziehung statt Psychiatrisierung – alternative Wege bei schweren seelischen Krisen. Überarbeitete Beiträge zum gleichnamigen Symposium am 6. März 2010 beim 26. Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung: „… BeziehungsWeise Psychotherapie“, organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie, 5. – 9. März 2010, Freie Universität Berlin.)

Roth, Karin (2010). Drei Jahre (Peer)Beratung zum Persönlichen Budget. Herausforderungen der Prävention chronischer Beziehungen zur Psychiatrie im Sinne betroffenendefinierter Recovery. (Vortrag auf der Konferenz des Kompetenzzentrums Persönliches Budget des Paritätischen "Inclusive Leben mit dem Persönlichen Budget" am 7. und 8. Dezember 1010 in Berlin)

Roth, Karin (2010). "Beratungspraxis zum Persönlichen Budget für Menschen mit psychischer Erkrankung / seelischer Behinderung" (Vortrag auf der Regionalkonferenz "Das Persönliche Budget für Menschen mit seelischer Behinderung – Anforderungen und Umsetzung in Rheinland-Pfalz". Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales am 27. Mai 2010 in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz)

Roth, Karin (2010). Etwas anderes ist möglich. Persönliches Budget und Alternativen zur Psychiatrie in der Praxis. In Gregor Terbuyken (Hrsg.), Ambulante Psychiatrie. Gelungen oder Gescheitert? (S. 103 – 109). Rehburg-Loccum. (Dokumentation einer Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 4.-6. September 2009 in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie, der Technikerkrankenkasse und dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen Niedersachsen)

Roth, Karin (2009). Das "Ich" ist das Wunder des "Du". Soziale Psychiatrie (Schwerpunktheft "Aus Erfahrung anders. Experten in eigener Sache"), 33. Jg. (1), S. 31 – 33.

Roth, Karin (2009). Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget. Das Informations-, Weiterbildungs- und Aufklärungsportal für psychiatriebetroffene Menschen. Psychosoziale Umschau, 24. Jg. (2), S. 9 – 12.

Roth, Karin (2004). Lois Shawver über Sprachspiel, Paralogie und Transvaluation - Protokoll eines wegweisenden Seminars. Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, Jg. 22 (2), S. 77 – 98.

Roth, Karin & Deissler, Klaus G. (2001). Postmoderne Stimmen im Dialog. Über Sozialen Konstruktionismus, Sozialen Konstruktivismus und Antipsychiatrie. Zeitschrift für systemische Therapie, 19. Jahrgang, Heft 4, S. 211 – 238.

Roth, Karin; Kramer, Inge & Tillmann, Anja (2000). Psychiatrisierung von Frauen - Ver-rücktheit aus antipsychiatrischer Sicht. In Frauenbüro der Ruhr-Universität Bochum (Hrsg.), Dokumentation des 3. Interdisziplinären Frauenforschungstages der Ruhr-Universität Bochum am 5. Dezember 2000 (42 – 74). Bochum.

REZENSION

Roth, Karin (2001). Rezension des Buches von Winfried Palmowski und Matthias Heuwinkel “Normal bin ich nicht behindert! Wirklichkeitskonstruktionen bei Menschen, die behindert werden, Unterschiede, die Welten machen”. Zeitschrift für Heilpädagogik, Heft 9, S. 390 – 391.

HERAUSGEBERSCHAFT

Roth, Karin (2001). (Hrsg.) Antipsychiatrie. Sinnerzeugung durch Entfesselung der Vielstimmigkeit. Sonderheft der Zeitschrift für systemische Therapie. 19. Jahrgang, Heft 4.

BUCHPUBLIKATION

Roth, Karin (2000). Geschichte und Entwicklung des European Network of (ex)Users and Survivors of Psychiatry. Berlin: Edition Libera im Antipsychiatrieverlag.

BUCHÜBERSETZUNG

Kenneth J. Gergen & Mary Gergen (2009). Einführung in den sozialen Konstruktionismus. Heidelberg: Carl Auer Verlag.
(Aus dem Amerikanischen von Karin Roth, 118 Seiten, ISBN 978-3-89670-681-2; Originaltitel: Social Construction. Entering the Dialogue. Taos Institute Publications, Chagrin Falls, Ohio 2004)

CHAVA ROTH
LITERARISCHE PUBLIKATIONEN

BUCH

Bernath, Beatrice (2021). Flirting with the bald singer (Koketterie mit der kahlköpfigen Sängerin, S. 91-120: Übertragungen aus der rumänischen in die deutsche Sprache von Chava Roth). Israel, Tel Aviv: SAGA Publishing

INTERNATIONALE ZEITSCHRIFTENBEITRÄGE

Montag, Andreas (2022). Tango. In Adrian Grauenfels (Editor), Scriitorii scriu pentru Pace, Pg. 44 (Schriftsteller schreiben für den Frieden, S. 44: Übertragung aus der deutschen in die rumänische Sprache von Chava Roth). Israel: Editura SAGA. (in der vollständigen Version des Journals S. 44, der Link führt lediglich zu Teil 2, in dem das Gedicht Tango auf S. 8 ist)

Kozarev, Oleh (2022). Groaza stă în fotoliul de vis-à-vis (Der Schrecken sitzt dir gegenüber - Übertragung aus der deutschen Sprache ins Rumänische von Chava Roth). În Adrian Grauenfels (Editor), Nevoia de ordine. O antologie internațională (Die Notwendigkeit der Ordnung. Eine internationale Anthologie), Pg. 7. Israel: Editura SAGA.

Olena Herasymyuk (2022). De Parcă (Als ob - Übertragung aus der deutschen in die rumänische Sprache von Chava Roth). În Adrian Grauenfels (Editor), Nevoia de ordine. O antologie internațională (Die Notwendigkeit der Ordnung. Eine internationale Anthologie), 27-29. Israel Editura SAGA.

Paff, Friedrich G. (Übertragung ins Rumänische von Chava Roth & Gherman, Silviu) (2023). În ochii tăi (In deinen Augen). În (In) Adrian Grauenfels (Editor), Cele mai frumoase poeme (Die allerschönsten Gedichte). Un project international (Ein internationales Projekt), Pg. 19 (Seite 19). Israel: Editura SAGA.

Paff, Friedrich G. (2023). Alles ist Popkorn (Ekphrase zum AI-Bild B2. În (In) Adrian Grauenfels (Editor), Concurs SAGA pentru poezie ekphrasis. Imagini generate de program AI (Ein Wettbewerb für das Schreiben von Ekphrasen zu Bildern, die von Künstlicher Intelligenz erzeugt wurden), Pg 17 (Seite 17). Israel: Editura SAGA.

Hamill, Sam (2023). De Profundis. Omagiu pentru Trakl. (De Profundis. Hommage für Trakl, Übertragung in die rumänische Sprache von Chava Roth am 29.5.2023 auf der Grundlage einer Übertragung aus der englischen Sprache ins Deutsche von Mitch Cohen und Wolfgang Heyder. Quelle: Sam Hamill/David Fox (2016). Todbringende Lust. Berlin: Corvinus Presse, Berlin.

Paff, Friedrich G. (Übertragung in die rumänische Sprache von Chava Roth) (2025). Îți construiesc o plută (Ich bau dir ein Floß). În (In) Adrian Grauenfels (Editor), Reluări nostalgice (Nostalgische Wiederaufnahmen). Caietele SAGA Nr. 19. (Die SAGA-Hefte, Nr. 19), 15 August 2025, Pg. 57-58 (S. 57-58). Israel: Editura SAGA.

LYRIK

Roth, Chava (2025). Petrificare (Versteinerung). In Adrian Grauenfels (Hrsg.), Caietele SAGA Nr. 13, 15. Februarie 2025 (Die SAGA-Hefte), S. 44 - 46. Israel/Tel Aviv: Editura SAGA.

Stand. 5.10.2025